



SCHWERPUNKTFRAGEN 2025

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2024/2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

In den österreichischen Gesellschaften der wienerberger Gruppe kommen verschiedene Kollektivverträge zur Anwendung. Abhängig vom geltenden Kollektivvertrag und je nach individueller Einstufung, hatten die österreichischen Dienstnehmer im Jahr 2024 Anspruch auf eine Erhöhung zwischen 3,8 % und 7,3 % im Vergleich zum Jahr 2023. Aufgrund der Anpassung der Mindest- und Ist-Gehälter des für die direkt in der Wienerberger AG beschäftigten Mitarbeiter zur Anwendung kommenden Kollektivvertrags ist auf Jahresbasis mit annualisierten Mehrkosten von in etwa 1,6 Mio. € zu rechnen.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Die anhaltenden Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die Weltwirtschaft – insbesondere auf Europa – prägen das wirtschaftliche Umfeld nachhaltig. Dank einer vorausschauenden und langfristig orientierten Energieeinkaufspolitik konnte wienerberger die durch den Krieg ausgelöste Energiekrise erfolgreich abfedern. Als Konsequenz aus dem Konflikt wurden sämtliche Aktivitäten in Russland im Februar 2024 vollständig veräußert. In der Ukraine war wienerberger produktionstechnisch zu keinem Zeitpunkt aktiv.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

wienerberger unterliegt als österreichisches Unternehmen den von der EU verhängten Sanktionen und hält diese selbstverständlich ein. wienerberger hat im Februar 2024 all seine Aktivitäten in Russland verkauft.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von möglichen US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Ja, wienerberger ist in den USA aktiv, unsere Produktion erfolgt jedoch lokal innerhalb der Vereinigten Staaten. Daher sind wir von möglichen US-Zöllen grundsätzlich nicht betroffen. Aufgrund unserer lokalen Präsenz erwarten wir eine stabile Wettbewerbsposition gegenüber importabhängigen Anbietern.



- e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2024 durchgeführt?

wienerberger hat sich zu einer langfristigen und kundenfreundlichen Preispolitik verpflichtet. Die durchgeführten Preiserhöhungen in den einzelnen Märkten standen im unmittelbaren Zusammenhang mit der Kosteninflation der auch wienerberger ausgesetzt war.

- f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

wienerberger hat zum Ziel bis zum Jahr 2026 15% erneuerbare Energie in der eigenen Produktion einzusetzen. Im Jahr 2024 betrug dieser Anteil bereits 11,2%. wienerberger möchte mit einem Dekarbonisierungsfahrplan, dessen Steuerung auf verschiedenen Gruppenebenen erfolgt, um einen 15%igen Anteil an erneuerbarer Energie in der eigenen Produktion zu erzielen, zur Nettoerduktion der CO₂-Emissionen auf der ganzen Welt beitragen. Bei der Langzeitentwicklung besteht eine starke Korrelation zur Verwendung elektrischer Öfen. Kurzfristig sollten höchstmöglicher Ökostrombezug sowie der Einsatz von Biogas in Regionen, wo dieses verfügbar ist, die Verwendung erneuerbarer Energie in unserem eigenen Betrieb steigern. Der schrittweise Übergang von fossilem Gas zu elektrischen Prozessen trägt ebenfalls zur Steigerung der Verwendung erneuerbarer Energie bei.

2) Investitionen & ESG

- a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Das Thema Nachhaltigkeit / ESG ist bereits seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil des operativen Geschäfts von wienerberger, wodurch sich das Unternehmen sehr profunde Kenntnisse / Erfahrung aufgebaut hat. Im Rahmen der jährlichen Audits durch den Wirtschaftsprüfer werden diese Themenbereiche entsprechend begutachtet. Sonderkosten für Berater sind im Jahr 2024 durch die Vorbereitung gemäß der EU-Verordnung CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und den entsprechenden ESRS (European Sustainability Reporting Standards) in Höhe von ca. 80 TEUR angefallen. Die Verantwortlichkeiten sind abteilungsübergreifend und reichen von der Abteilung für Nachhaltigkeit, Finanzen und Reporting, HR Prozesse, etc. und sind lokal in den operativen Einheiten von wienerberger voll integriert.

- b. Investitionen in „Social Media“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?



Mit einem Umsatz von rund 4.5 Mrd. € in 2024 und einem wachsenden Anteil von digitalem Geschäft hat wienerberger in 28 Ländern eine sehr intensive Social Media Tätigkeit. Entsprechende interne und externe Ressourcen stellen sicher, dass ein zukunftsorientierter Auftritt des Unternehmens im Social Media-Bereich gewährleistet ist. Die Social Media Aktivitäten werden vor allem in die Bereiche Vertrieb, Marketing, Personalwesen integriert und durch diese Abteilungen wahrgenommen bzw. umgesetzt. Die Plattformen werden im Rahmen regelmäßiger Updates auf den neuesten Stand gebracht. Die auf die Wienerberger AG anfallenden externen Kosten für Social Media Kanäle betrugen 2024 rund 17,000 €.

- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2024 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Siehe Beantwortung von Frage 2a.

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Sämtliche Nebenkosten des Aufsichtsrats beliefen sich im Jahr 2024 auf etwas über 260.000 €.

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2023 und 2024? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2023 und 2024?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter betrug per 31.12.2024 62 Jahre, per 31.12.2023 61 Jahre. Der Altersdurchschnitt im Vorstand betrug per 31.12.2024 55 Jahre, 31.12.2023 54 Jahre.

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2023 und 2024? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Im Aufsichtsrat sind alle Kapitalvertreter nicht-österreichische Staatsbürger. Die drei Arbeitnehmervertreter sowie die vier Vorstände sind österreichische Staatsbürger. Gemäß Einkommensteuergesetz unterliegen die Aufsichtsratsvergütungen nicht-österreichischer Staatsbürger einer Abzugssteuer iHv 20%. Diese wird von Wienerberger entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen einbehalten und abgeführt.



- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Sowohl die kurzfristige (STI) wie auch die langfristige variable Vergütungskomponente (LTI) der Vorstandsvergütung ist mit einem Teil des Zielbetrages an die Erreichung bestimmter ESG Ziele gekoppelt. Die gewählten Ziele müssen konkret messbar sein und werden jedes Jahr für das kommende Jahr festgelegt (STI). 2024 beinhalteten diese Ziele unter anderem die Reduktion von CO₂ Emissionen.

- e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Ja. ESG ist seit vielen Jahren ein wesentlicher Bestandteil der strategischen und operativen Geschäftsentwicklung bei wienerberger. Daher haben sechs der sieben Kapitalvertreter in 2024 auch relevante Erfahrung in diesem Bereich. Der Aufsichtsrat verfügt außerdem über einen Nachhaltigkeits- und Innovationsausschuss dem vier der Kapitalvertreter angehören und dem die Überwachung der Umsetzung und Weiterentwicklung der gruppenweiten Innovations- und Nachhaltigkeitsstrategie obliegt.

- f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Der Frauenanteil im Aufsichtsrat betrug 2024 ca. 43% (3 von 7) der Kapitalvertreter und im Vorstand 25% (1 von 4).

4) Investor Relations-Aktivitäten

- a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

wienerberger ist die einzige Publikumsgesellschaft an der Wiener Börse und unterhält eine Vielzahl an Kontakten / Kommunikationskanälen nationaler und internationaler Natur. Roadshows und Investorenkonferenzen sowie Investorentermine auf verschiedensten Kontinenten stellen sicher, dass eine optimale Information an unsere Aktionäre gewährleistet ist. Höchster Anspruch wird auf transparente Information an alle Aktionäre gelegt. Im Laufe eines Geschäftsjahres kommt es durch den Vorstand und der Investor Relations-Abteilung zu mehr als 1.000 Kontaktaufnahmen mit Stakeholdern.

- b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Siehe Beantwortung der Frage 4a.

- c. Aufwand für Research und Analysen?

wienerberger verfolgt die Praxis, dass eine Coverage stets unabhängig zu sein hat. So kann eine transparente Information an die Aktionäre sichergestellt werden. wienerberger wird daher ausschließlich von aktuell 14 unabhängigen Brokern und



Research-Häusern analysiert und bewertet. wienerberger entstehen für Research und Analysen keine zusätzlichen Kosten.

- d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

wienerberger hat sich seit letztem Jahr für eine digitale Auflage des Geschäftsberichts entschieden. Es gibt nur eine sehr geringe Printauflage – die damit in Verbindung stehenden Kosten sind vernachlässigbar.

5) Steuerzahlungen 2024

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

wienerberger ist in 28 Ländern operativ tätig und führt im Zuge ihrer Geschäftstätigkeit eine Vielzahl von lokalen Steuern und Abgaben in den einzelnen Ländern ab. Die direkten und indirekten Steuern, die in den Ländern bezahlt werden, belaufen sich auf einen dreistelligen Millionenbetrag. wienerberger unterhält keine steuersparenden Strukturen in bspw. Offshore-Regionen und führt die Steuern gemäß der lokalen / nationalen Gesetzgebung vor Ort ab. Die Steuerzahlungen für die Steuergruppe Österreich beliefen sich in 2024 auf ca. 2,6 Mio. €. In den 3 umsatzstärksten Auslandsmärkten beliefen sich die Steuerzahlungen in 2024 auf: USA (37,5 Mio. €), Belgien (12,1 Mio.€) und Großbritannien (10,1 Mio. €).

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2024)?

Den nationalen Voraussetzungen entsprechende Ausbildungsprogramme werden lokal aufgesetzt und betreut. In Österreich wurde dies durch die vor Ort tätigen Unternehmen sichergestellt, wobei 45 Personen teilnahmen. In der Zentrale (Wienerberger AG) waren im Jahr 2024 28 Praktikanten (inkl. Berufstage) beschäftigt (Gezählt pro Kopf mit mindestens einem Beschäftigungstag im Kalenderjahr 2024). In den lokalen Einheiten waren 4 Praktikanten bei Pipelife Österreich, 3 Praktikanten bei Pipelife Logistik und weitere 10 Praktikanten bei wienerberger Österreich beschäftigt.

Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms legen wir einen besonderen Fokus auf die Ausbildung von jungen Fachkräften (einschließlich Praktikanten) und Lehrlingen im Konzern. Im Jahr 2024 haben wir insgesamt 149 Lehrlinge sowie weitere 203 junge Fachkräfte (Praktikanten, Trainees und Werkstudenten) eingestellt.



- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

Alle Praktikanten erhalten eine angemessene Vergütung. In den österreichischen Organisationen wird die Vergütung der Praktikantinnen und Praktikanten über den anzuwendenden Kollektivvertrag geregelt.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Beim überwiegenden Teil der im Jahr 2024 in Österreich beschäftigten Praktikanten handelt es sich um Studierende eines Bachelor- oder Masterstudiums und fallweise um Schüler, die berufspraktische Tage absolvieren.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Es werden vielfältige Maßnahmen gesetzt, um dieser Herausforderung zu begegnen. Beispielsweise:

- Ausdehnung und Forcierung der Ausbildung
- sorgsame Auswahl, Beschäftigung und Ausbildung von Praktikanten, Werkstudenten sowie die Übernahme dieser in reguläre Beschäftigungsverhältnisse
- aktive Nachfolgeplanung für Management- und andere Schlüssel-positionen und verstärkte interne Personalentwicklung
- Professionalisierung und Digitalisierung wesentlicher Prozesse (Lernplattformen, Recruiting- und Onboarding Prozesse, Nachfolgemanagement etc.)
- Verbesserung von Wissensmanagement bzw. Knowledge Transfer Prozessen und Tools, um wesentliches Know-how digital verfügbar und damit einfacher zugänglich zu gestalten
- Spezialisierung und Professionalisierung der HR-Funktion wie z.B. Talent Acquisition & Development, um Recruiting- und Entwicklungsprozesse an die veränderte Arbeitsmarktsituation anzupassen

- b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

wienerberger hat sich zum Ziel gesetzt bis 2026 500 Lehrlinge auszubilden. Im Jahr 2024 lag die Anzahl bei ~350.



- c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

wienerberger strebt grundsätzlich an, Beschäftigte in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis zu beschäftigen und den Anteil der Leiharbeitskräfte so gering wie möglich zu halten. Auf Konzernebene beschäftigte wienerberger im Jahr 2024 insgesamt 1.120 Leiharbeitnehmer.

- d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Gruppenweit beliefen sich die Kosten für Aus- und Weiterbildung ungefähr auf 7,4 Mio. €. Pro Mitarbeiter waren das ca. 365 €.

- e. Beschäftigt Ihr Unternehmen Personen mit Asylstatus? Wenn ja, wie viele?

In den österreichischen Gesellschaften waren im Jahr 2024 und auch aktuell keine Personen mit offiziellem Asylstatus beschäftigt.

Grundsätzlich gilt: Sobald im Rahmen des Einstellungsprozesses sichergestellt wurde, dass eine neue Mitarbeiterin oder ein neuer Mitarbeiter legal für das Unternehmen arbeiten darf, speichern wir keine Informationen zum Asylstatus in unseren Systemen.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

- 1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

2025 liegt unser Fokus auf transparenter, aktiver Kommunikation und dem Ausbau digitaler Kanäle zur breiteren Ansprache von Stakeholdern – unter anderem über unseren neuen IR-LinkedIn-Kanal. Neben persönlichem Austausch bei Roadshows, Konferenzen, Messen und dem wienerberger Investor Day informieren wir weiterhin in unseren vierteljährlichen Conference Calls über die Ergebnisse von wienerberger. So stärken wir die Visibilität unserer Aktie und fördern das Verständnis für unsere strategische Ausrichtung.



2) Mit welchen Erwartungen gehen Sie ins Geschäftsjahr 2025?

Für 2025 erwarten wir ein herausforderndes Marktumfeld mit weiterhin eingeschränkter Sichtbarkeit, gehen jedoch von einer stabilen Entwicklung unserer Endmärkte und sinkenden Zinssätzen im Einklang mit den Markterwartungen aus. Vor dem Hintergrund der aktuellen Marktdynamik fokussieren wir uns auf strikte Kostendisziplin, Effizienzsteigerung und die Umsetzung unserer Wachstumsinitiativen, um ein operatives EBITDA von rund 800 Mio. € zu erzielen. Mit einer klaren strategischen Ausrichtung, starken Innovationsimpulsen und nachhaltiger Kapitalallokation sind wir gut positioniert, langfristigen Mehrwert zu schaffen.

3) In diesem Zusammenhang: Es wird oft und viel von Krise und Pessimismus gesprochen. Teilen Sie diese Meinung, und was können Sie konkret für eine positive Grundstimmung tun?

Wir nehmen die Herausforderungen im aktuellen Marktumfeld ernst, sehen jedoch keinen Anlass für Pessimismus. Als wienerberger setzen wir auf Innovation, Nachhaltigkeit und operative Exzellenz, um aktiv Lösungen für die großen gesellschaftlichen Aufgaben wie leistbares Wohnen, Klimaschutz und Infrastrukturmodernisierung zu bieten. Indem wir Chancen konsequent nutzen und unseren Beitrag zur Transformation leisten, schaffen wir eine positive Perspektive – für unsere Mitarbeitenden, unsere Partner und die Gesellschaft.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

1) Der Korruptionsprävention kommt im Rahmen der ESG Compliance im Governance Bereich besondere Bedeutung zu. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen im Bereich der Korruptionsprävention?

wienerberger hat ein Konzept zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption entwickelt, um Bedenken im Zusammenhang mit rechtswidrigem Verhalten ermitteln, melden und untersuchen zu können. Das Konzept umfasst detaillierte Regelungen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung, Konsequenzen bei Vorfällen sowie deren Vermeidung, einschließlich Schulungen. Die in diesem Konzept behandelten verbundenen Auswirkungen sind Verringerung und Vermeidung von Korruptionsvorfällen durch Schulungen für die Beschäftigten sowie Auswirkungen in Zusammenhang mit der Unternehmenskultur.



- 2) Lieferkettensorgfaltspflichten gewinnen im Rahmen der ESG Compliance zunehmend an Bedeutung. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen zur Sicherstellung von Menschenrechten und sozialen Standards in der Lieferkette?

wienerberger stellt sicher, dass seine Lieferanten ESG-Standards einhalten und hat dementsprechend ein Konzept zur verantwortungsbewussten Beschaffung, einen Verhaltenskodex für Lieferanten und ein supplier relationship management tool zur Verfügung. Des Weiteren lässt wienerberger die Nachhaltigkeitsperformance seiner Lieferanten von Ecovadis bewerten und überprüft die Lieferanten hinsichtlich internationaler Sanktionslisten und finanzieller Belastbarkeit.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.